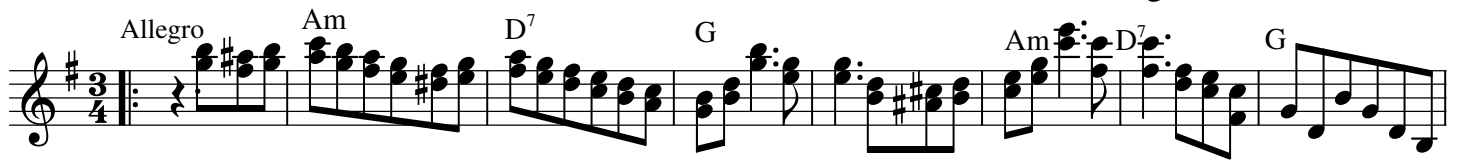


# Wiener Fiakerlied

Text : Gustav Pick, Michael Perfler

Musik: Gustav Pick

Bearbeitung: Alfred Lehrkinder



1., I führ zwa har - be Rap - pen, mein Zeug dös steht am Grabn, a  
 2., Als Bua war i al Stall-knecht beim Für - sten Es - ter - haz', der  
 3., Es wird halt kei - ner jün - ger, s'geht g'schwin - der als man glaubt. I  
 4., Kumm i a - moi zum Him - mel, der Pet - rus, der sperrt auf. Er



so wie dö zwa trap - pen, werns net viel gse - hen habn, a  
 gro - ße Stall voll Schim - meln, das war mein größ - ter Gspäß. I  
 foah - rat a gern e - wig, wann's mir der "Herr" er - laubt. Und  
 stellt mir glei' a Fra - ge, i was nix g'schei - tes drauf. Er



Peit - schen na des gibts net, ui jes - sas nur net schlag'n, das  
 hätt bei sei - ner Durch - laucht, a Reit - knecht wer - den soll'n, doch  
 kummts a - mol zum ab - fahr'n, und müs - sens mi be - grab'n, dann  
 sagt: "Wer bist denn g'we - sen, was hast denn z'Leb - zeit g'macht?" "A



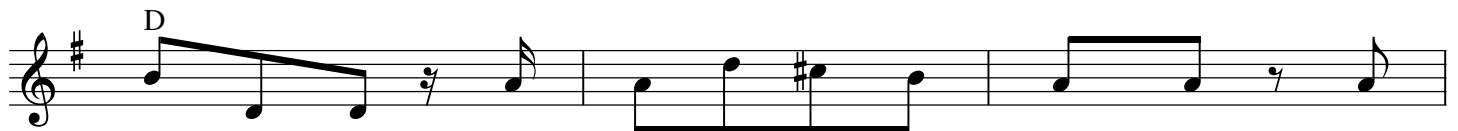
al - ler - mei - ste wär tsch tsch, sonst zreis - sens glei den Wagn. Vom  
 mich hat nurs Kut - schie - ren gfreit, i hab net rei - ten woll'n. Der  
 spannts ma mei - ne Rös - ser ein, und führts mi üb - bern Grab'n. Dort  
 Zei - gl war mei Ei - gen, dös war a wah - re Pracht!" Sche'  
 D Etwas lebhafter A<sup>7</sup>



Lamm zum Lust - haus fahr i in zwölf Mi - nu - ten hin. Da  
 al - te Fürst war e - del, a seel - lens - gut - ter Mann, doch  
 lasst sas a - ber lau - fen, bringt's mich in Pracht hin - naus. Ich  
 stad wird da der Pet - rus und schaut ins Him - mels - buch. Das



springt ma ka - ner in Ga - lopp, da gehts nur im - mer  
 mich hat die Liv - ree sche - niert, die hat mich al - ler -  
 bitt mir's aus nur net im Schritt, nehmts mei - net - will'n die  
 is' mit vie - len Na - men voll, er weiß net wo er



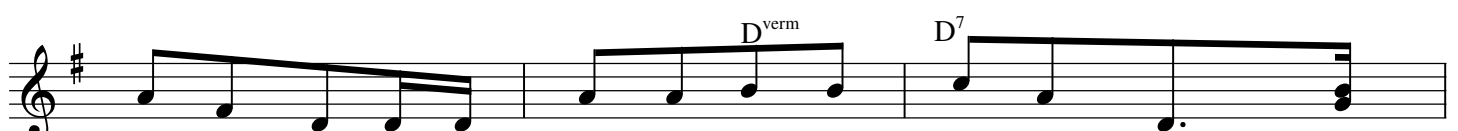
trap, trap, trap, wans nach - her so recht schies - sen, da  
 weil sek - kiert. Wann ich so steif am Bock sitz, mit an  
 Kreu - zung mit. Das ist ein muß das um - zieh'n, ins  
 su - chen soll. Auf ein - mal hör i's mel - den, gleich'



spür is in mir drin, dass i die rech - te Pra - tzen hab, dass  
 Pelz als wie a Bär, jed's Schnurr - bart - haar - 1 weg - ras - siert, als  
 al ler - let - zte Haus, und al - le Leu - te die soll'n sehn, an  
 hin - term Him - mels - tor. Da Pe - trus sagt: "Da kennt di' wer, kommt



i a Fi - a - ker bin. A Kut - scher kann a  
 wär ich ein Akt - teur. Für so - was bin i  
 Fi - aker fahrns hi - naus. Und auf mein Grab - stein  
 dir das a so vor." Das kön - nen nur die



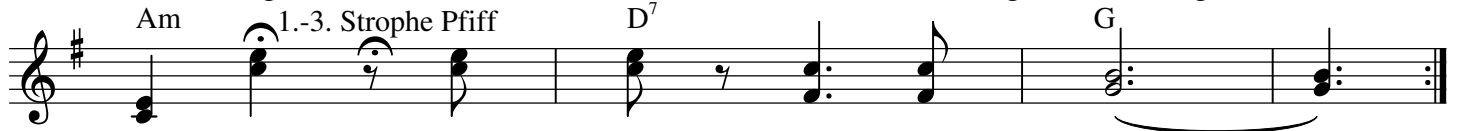
je - der wern, a - ber fahrn des kön - nens nur in Wean. 1-2., Mein  
 net ge - born, drum bin i a Fi - a - ker word'n.  
 da soll stehn, da - mits die Leu - te al - le sehn 3., Sein  
 Rap - pen sein, a je - des tut voll Freu - den schrei'n. 4., Ja i



1+2., Stolz is i bin halt a echts Wea ner - kind, a Fi - a - ker wie man net  
 3., Stolz war, er war halt a echts Wea ner - kind, a Fi - a - ker wie man net  
 4., bin halt und bleib halt a echts Wea ner - kind, a Fi - a - ker wie man net



al - le Tag findt, mein Bluat is so lüf - tig und leicht wie der Wind, i  
 al - le Tag findt, sein Bluat war so lüf - tig und leicht wie der Wind, er  
 al - le Tag findt, der Pet - rus der lacht nur und sagt "A - ber g'schwind, komm



bin halt an echts Wea - ner - kind  
 war halt an echts Wea - ner - kind.  
 ei - ne du echts Wea - ner - kind."

